

Das bin ich

Bewegungsstationen

Material:

- Tamburin
- Audio-Abspielgerät
- schwungvolle Musik
- Seile
- Korb mit Legematerial (z. B. Nüsse, Kastanien, Glassteine)
- bunte Chiffontücher

Einstieg:

Wir lernen uns kennen

Geben Sie auf einem Tamburin einen Rhythmus vor, zu dem sich die Kinder im Turnsaal bewegen dürfen (schnell laufen, stampfen, hopsen, hüpfen, gehen usw.). Stoppt der Rhythmus, bleiben alle Kinder sofort wie versteinert stehen. Wählen Sie nun ein Kind aus, das sich mit seinem Namen (z. B.: „Ich heiße Lisa“) und einer Bewegung, die es gern macht (z. B.: mit beiden Beinen, so hoch es geht, hüpfen), vorstellen darf. Alle Kinder wiederholen die Bewegung, bis sie das Tamburin wieder hören.

Das Spiel wird so lange fortgesetzt, bis sich alle Kinder mit ihrem Namen und einer Bewegung vorgestellt haben.

Varianten:

Bei älteren Kindern kann das Spiel noch weitergeführt werden. Wenn sich alle Kinder vorgestellt haben, rufen Sie einen Namen und alle Kinder machen automatisch die passende Bewegung, die das genannte Kind zu Beginn vorgezeigt hat, noch einmal nach.

Bei jüngeren Kindern können Bildkarten mit Bewegungsideen hilfreich sein (z. B. einen Hampelmann machen, auf einem Bein stehen, sich drehen usw.).

Hauptteil:

So sehe ich aus

Die Kinder finden sich zu Pärchen zusammen. Jedes Pärchen erhält einige Seile. Die Kinder haben die Aufgabe, jeweils den Körperumriss des Partners am Boden nachzulegen. Dabei dürfen die Kinder eine beliebige Position, am Boden liegend, einnehmen. Beispielsweise die Arme nach oben strecken, ein Bein abwinkeln usw. Anschließend betrachten die Kinder die entstandenen Figuren am Boden und vergleichen, wer größer oder kleiner ist, welche Arme und Beine länger oder kürzer sind, und merken sich aber auch ihre eigene Figur ganz genau. Nun laufen alle Kinder zu schwungvoller Musik durch den Turnsaal. Sobald Sie ein Körperteil nennen, hat jedes Kind die Aufgabe, schnell zu seiner eigenen Bodenfigur zu laufen und dort auf den genannten Körperteil zu zeigen. Dies wird einige Male wiederholt, um möglichst viele verschiedene Körperteile kennenzulernen.

Meine Lieblingsfarbe

Jedes Kind setzt sich neben seine Figur aus Seilen auf den Boden. Gehen Sie nun mit vielen verschiedenen Chiffontüchern von Kind zu Kind. Jedes Kind darf ein Tuch in seiner Lieblingsfarbe herausziehen und die Farbe benennen. Wenn sich jedes Kind ein Tuch genommen hat, stehen alle auf, werfen ihr Tuch in die Höhe und versuchen, sich schnell mit dem Bauch auf den Boden zu legen, bevor das Tuch den Boden berührt. Nach einigen Wiederholungen wird das Tuch in den Körperumriss aus Seilen gelegt.

So alt bin ich

Alle Kinder stellen sich in einer Reihe nebeneinander im Turnsaal auf. Am anderen Ende des Turnsaals steht ein Korb mit Nüssen. Nun darf jedes Kind mit den Fingern zeigen, wie alt es ist, und gleichzeitig sein Alter nennen. Auf ein Startzeichen hüpfen alle Kinder (beidbeinig oder auf einem Bein) bis zum Korb, nehmen sich so viele Nüsse aus dem Korb, wie alt sie sind, und hüpfen wieder zurück an den Start. Dort angekommen, dürfen sie die Nüsse auf das Chiffontuch legen.

So kann ich mich bewegen

Die Kinder dürfen sich eine eigene Bewegungsart ausdenken, die sie gern mögen (beispielsweise Seitwärtslaufen, Hopsen, Auf-Zehenspitzen-Laufen, Rückwärtsgehen usw.) und sich so im Turnsaal zwischen den entstandenen Bodenbildern bewegen und diese betrachten. Rufen Sie den Namen eines Kindes, so versammeln sich alle schnell beim Körperumriss des genannten Kindes. Danach geht es weiter und die Kinder überlegen sich eine neue Fortbewegungsart.

Ausklang:

So fühle ich mich heute

Alle Kinder versammeln sich und setzen sich in einem Kreis auf den Boden. In der Mitte befindet sich ein Korb mit Kastanien (oder Glasnuggets, Knöpfen usw.) Besprechen Sie nun gemeinsam, wie sich die Kinder heute fühlen und wie der passende Gesichtsausdruck dazu ausschauen könnte. Wenn alle an der Reihe waren, dürfen sich die Kinder einige Kastanien aus dem Korb nehmen und in ihre Figur aus Seilen ein Gesicht legen. Abschließend gehen alle gemeinsam durch den Raum und betrachten die entstandenen Bilder. Es könnte auch ein Foto mit dem Kind und der Figur für die Portfolio-Mappe gemacht werden. Danach räumt jedes Kind alle Materialien selbstständig zurück.

Didaktische Hinweise:

- die Übungen mehrmals mit den Kindern wiederholen
- die Schwierigkeit der Übungen an das Alter der Kinder anpassen

Bildungsziele:

- Körperwahrnehmung fördern
- eigene Stärken entdecken
- grobmotorische Fertigkeiten schulen
- verschiedene Körperteile kennenlernen und benennen